

## Hilfen zur persönlichen Bibellesung

### Dreifaltigkeitssonntag, Lesejahr B - 26. Mai 2024

*erstellt durch Michael Terhoeven, Pfarrer em.*

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen. Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

**Gepriesen sei der dreieinige Gott: der Vater und sein eingeborener Sohn und der Heilige Geist; denn er hat uns sein Erbarmen geschenkt.**

**(Introitus, Mess-Liturgie)**

Ich lese das Evangelium der Messliturgie: Dreifaltigkeitssonntag, Lesejahr B, Mt 28, 16-20

**„Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber hatten Zweifel.**

**Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.**

**Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“**

*Ich spüre dem Text in meinem Leben nach:*

- *Welche Zweifel kommen in mir auf?*
- *Jesus hat alle Vollmacht im Himmel und auf der Erde – sie ist ihm gegeben vom Vater.*
- *Dieser Jesus ist mit mir, mit uns – in allen Höhen und Tiefen.*
- *„... bis zum Ende der Welt“ – bis zur endgültigen Vollendung/ Verwandlung/ Neugestaltung*

Ich lese den Bibeltext noch einmal.

Welchen Gedanken, welche Frage nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Segen:

Es segne mich und alle, die mir am Herzen liegen, Gott, der Vater, Sohn und Geist ist. Amen